

ANLAGE 14

BESONDERHEITEN SPIELBETRIEB

Aufgrund der in Deutschland herrschenden Pandemie werden folgende spezielle Punkte festgelegt:

1. Beginn und Durchführung des Wettkampfbetriebes

1.1. Allgemeines

Nachdem im Bundesland Bayern der Wettkampfbetrieb ab sofort wieder erlaubt ist, kann der durch den Sportausschuss und mit den Teams festgelegte Spielbeginn eingehalten werden.

Bei der Durchführung des Spielbetriebes der Regionalliga sind evtl. Vorgaben der durch die jeweiligen Staatsregierungen der Bundesländer einzuhalten. Dies gilt vor allem im Hinblick auf Maßnahmen im Bereich Hygiene und Zuschauer. Vereinzelt können durch kommunale Vorgaben Beschränkungen – bspw. der Zahl der Zuschauer – vorhanden sein.

Ein Hygienekonzept der Basketball Regionalliga Südost e.V. wird nicht erstellt, sondern es sind die Konzepte bzw. Regelungen der ständigen Mitglieder zu beachten. Sofern auch ein behördliches Hygienekonzept nicht vorgeschrieben ist, sind dennoch Auflagen zu beachten. Dem Ausrichter eines angesetzten Spieles kommt dabei eine besondere Verantwortung zu.

Bzgl. der Hygiene wird auf das Tragen von Mund-Nase-Bedeckung und das Desinfizieren hingewiesen.

1.2. Vor dem Spiel

Zur Durchführung eines angesetzten Spieles wird festgelegt, dass der Ausrichter die Gastmannschaft und Schiedsrichter spätestens **48 Stunden vor Spielbeginn** zum Spiel einlädt und dabei gleichzeitig per Mail über folgende Punkte informiert, die nicht abschließend zu verstehen sind:

- Anreisehinweise (in Gruppen oder individuell)
- Verfügbarkeit von Kabinen und Duschen, Möglichkeit der Doppelumkleide
- Nutzungsplan der Halle mit Markierung der Zonen
- Bereiche zum Warten vor und nach Spielen sowie für Taschen und Material
- Regelungen für den Zu- und Abgang auf das und vom Spielfeld falls erforderlich (Reihenfolge)
- Regelungen für Zuschauer (Kapazität, Bereiche, alternative Räume, kein Zutritt, etc.)
- Dem Gastverein stehen 10 Prozent der zugelassenen Zuschauer zu; die Anzahl der Zuschauerbegleiter ist dem Ausrichter 24 Stunden vorher mitzuteilen, wird das Kontingent nicht ausgeschöpft gehen die Plätze an den Ausrichter zurück.

Kurzfristige Änderungen sind den Spielbeteiligten unverzüglich mitzuteilen.

1.3. Dokumentationspflicht

Für alle am Spiel beteiligten Personen gilt eine Dokumentationspflicht. Die Trainer und Spieler der Mannschaften werden in die Spielerliste eingetragen. Die Eintragung auf dem SBB erfüllt nicht die Voraussetzung der einfachen Rückverfolgung. Alle sonstigen am Spiel beteiligten Personen (Kampfrichter, Scouter, Hallensprecher, DJ, Schiedsrichter, Wischer, ...) werden in einer Anwesenheitsliste eingetragen. Die Einverständniserklärung zur Kontaktverfolgung ist Voraussetzung zur Teilnahme am Spielbetrieb. Alle Spielbeteiligten, die die Eintragung in die Liste verweigern, dürfen die Halle nicht betreten und können nicht am Spiel teilnehmen.

Streichungen auf der Spielerliste sind von dem jeweiligen Trainer vorzunehmen. Ist ein Spieler nicht auf der Spielerliste eingetragen, muss er dies unverzüglich nachholen. Spieler, die bei Spielbeginn nicht in der Halle sind, dürfen nicht am Spiel teilnehmen.

Bei den Zuschauern ist der Ausrichter selbst für das Führen der Liste verantwortlich.

Sämtliche Listen sind mindestens 4 Wochen aufzubewahren und anschließend zu vernichten.

1.4. Aktiv am Spiel teilnehmende Personen

Alle am Spiel aktiv teilnehmenden Akteure erklären, dass sie keine Krankheitssymptome hatten oder wissenschaftlicher Kontakt zu infizierten Personen innerhalb der letzten 2 Wochen bestand. Spieler mit entsprechenden Symptomen dürfen weder zum Spiel anreisen noch in der Halle sein.

1.5. Spieler

Von unnötigem Körperkontakt (Abklatschen, Jubel, etc.) wird während der gesamten Zeit abgesehen. Getränke, Handtücher, Tape, etc. werden nur von Spielern selbst oder dem medizinischen Personal angefasst.

1.6. Zugang zum Spielfeld

Der Zugang zum Spielfeld ist ausschließlich den beiden Mannschaften und ihren Betreuern, den Schiedsrichtern und ggf. Kommissar vorbehalten. Alle anderen Personen ist das Betreten des Spielfeldes untersagt.

Die Mannschaften laufen mit Mindestabständen und mindestens 2 Minuten voneinander getrennt ein. Es sei denn, es gibt getrennte Zugänge zu Kabinen und Spielfeld. Sofern es durchführbar ist, wird grundsätzlich folgende Reihenfolge empfohlen:

Heimmannschaft / Auswärtsmannschaft / Schiedsrichter

Die Teams finden sich an den Mannschaftsbankbereichen ein. Sofern Zuschauer und Spieler den gleichen Ausgang nutzen müssen, verlassen nach Ende des Spieles alle Zuschauer unter Einhaltung der Mindestabstände direkt die Halle. Die Mannschaften warten in dieser Zeit an den Mannschaftsbänken. Die Schiedsrichter begeben sich zum Kampfgericht und halten die Mindestabstände ein.

Nach dem Spiel sollen die Mannschaften und SR wieder getrennt die Halle in folgender Reihenfolge (Ausnahme ist, wenn es getrennte Zugänge gibt) verlassen:

Auswärtsmannschaft / Heimmannschaft / Schiedsrichter

Während des Spieles dürfen andere Personen (Wischer, Sanitäter oder Betreuer) das Spielfeld nur auf Anweisung der Schiedsrichter betreten.

1.7. Mannschaftsbankbereich

Die Spielerbank ist möglichst so zu vergrößern, dass die Mindestabstände zwischen Spielern und Betreuern gewährleistet werden können und die Spieler nicht dicht gedrängt beieinandersitzen. Eine starke Trennung der Trinkflaschen, Handtücher und mitgebrachten Utensilien ist vorzunehmen.

2. Spielterminierung/-verlegung

Sofern dem RLSO-Sportreferent und zuständigen Spielleiter ein bestätigter Verdacht auf Erkrankung an Covid-19 gemeldet wird und die betreffende Mannschaft in Quarantäne geschickt wird, wird das nächste angesetzte Spiel abgesetzt und auf einen späteren Termin verschoben.

3. Unsportliches Verhalten

Das bewusste Anniesen oder Anhusten einer der am Spiel beteiligten Personen wird **als Tätlichkeit eingestuft** und ist durch die Schiedsrichter entsprechend zu ahnden (Disqualifikation).

4. Anwartschafts-/Teilnahmerecht

Sofern eine Saison nicht komplett abgeschlossen werden kann und vorzeitig abgebrochen werden muss, legt der RLSO-Sportausschuss für den Veranstalter die Regularien für Auf- und Abstieg fest. Hierdurch sind Überhangmannschaften in den einzelnen Ligen nicht ausgeschlossen. Gleichzeitig besteht die Möglichkeit, einzelne Ligen in einem anderen als in der Ausschreibung festgelegten Durchführungsmodus spielen zu lassen.

Nach Beendigung einer solchen „Sondersaison“ ist die Liga auf die normale Mannschaftsstärke zurückzuführen.

5. Start der Saison

Im Allgemeinen wird versucht die Saison Ende September bzw. Anfang Oktober zu starten. Ist dies aufgrund gesetzlicher Vorgaben nicht möglich, so werden einzelne oder mehrere Spieltage an einem anderen Wochenende terminiert.

6. Spielbetrieb Durchführung

6.1. Regionalliga Damen -Ergänzung

Aufstiegsrunde: die Mannschaften, die nach D.7 RLSO-Ausschreibung den besseren Quotienten haben, haben Heimrecht im Rückspiel. Der Spielpaarung erfolgt wie bei der 1. Regionalliga Herren in der Aufstiegsrunde.

Abstiegsrunde: Vereine legen anhand der Paarungen ihre Termine an den Spieltagen fest. Die Ergebnisse der Hauptrunde werden in die PlayDowns mitgenommen.

6.2. 2. Regionalliga Herren

Keine Änderung

6.3. 1. Regionalliga Herren

Die Mannschaften der 1. Regionalliga Herren werden anhand der geografischen Lage in zwei Gruppen (Nord und Süd) geteilt. Der Spielbetrieb wird aufgeteilt in eine Hauptrunde und eine Aufstiegs- und Abstiegsrunde getrennt. Mannschaften, die nach Abschluss der Hauptrunde die Plätze 1 – 4 erreicht haben spielen in der Aufstiegsrunde den Meister aus. Die verbleibenden Mannschaften der Hauptrunde spielen in der Abstiegsrunde.

6.3.1. Aufstiegsrunde:

Die Mannschaften spielen im Play-off-Modus mit einem Hin- und Rückspiel, das eine Einheit bildet. Dabei gelten folgende Paarungen:

Runde 1	Halbfinale	Finale
Sp.1: Nord 1 – Süd 4 Sp.2: Nord 2 – Süd 3 Sp.3: Nord 3 – Süd 2 Sp.4: Nord 4 – Süd 1	Sp.5: Sieger Sp.1 – Sieger Sp.2 Sp.6: Sieger Sp.3 – Sieger Sp.4	Sieger Sp.5 – Sieger Sp. 6

Der Sieger des Finales erhält das sportliche Aufstiegsrecht in die 2. Basketball Bundesliga, sollte dieser verhindert sein oder auf den Aufstieg verzichten, geht das sportliche Aufstiegsrecht auf den Verlierer des Finalspiels über. Ein Drittplatzierter wird nicht ausgespielt.

Die Verlierer aus Runde 1, Halbfinale und Finale erhalten ein Anwartschaftsrecht in der 1. Regionalliga Herren der Saison 21/22.

6.3.2. Playdowns:

Die Mannschaften der Plätze 5 bis 9 Nord und 5 bis 8 Süd spielen gemeinsame Playdowns. Jede Mannschaft aus dem Norden spielt in einem Hin- und Rückspiel gegen die Mannschaften aus dem Süden. Die Ergebnisse der Spiele aus der Hauptrunde gegen die Mannschaften der eigenen Gruppe werden mit in die Playdowns genommen. Nach Beendigung aller Spiele wird eine Abschlusstabelle erstellt, der Letztplatzierte ist sportlicher Absteiger.

Die Liga wird für die Saison wieder auf Normalstärke reduziert. Daraus ergeben sich weitere bedingte Absteiger.

ENDE DER ANLAGEN